

PM Nr.171/07 vom 17.10.2007

Grüne werben für Ökostrom – Taten statt warten, wechseln statt meckern!

Pressemitteilung 171/07 vom 17.10.2007

Die energiepolitischen Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen Thüringen Roberto Kobelt und Olaf Müller fordern:

"Verbraucher sollen angesichts der angekündigten Strompreiserhöhungen der Strom-Monopolisten endlich zu überregionalen Ökostromanbietern wechseln. Die "bewährten" bundesweiten Ökostromanbieter wie Lichtblick, Greenpeace Energy, Naturstrom AG oder die Elektrizitätswerke Schönau sind zudem in den meisten Regionen Thüringens die kostengünstigeren Anbieter gegenüber den regionalen Anbietern, die mit den Monopolisten zusammenarbeiten. Der Wechsel bringt für jeden in mehrfacher Hinsicht Gewinn: die Verbraucher können den Monopolisten die rote Karte zeigen und gleichzeitig die persönlichen CO2-Emissionen senken."

Unter www.atomausstieg-selber-machen.de findet jeder Verbraucher seinen geeigneten überregionalen Ökostromanbieter, der dafür sorgt, die Alleingänge von den Stromriesen zu beenden.

"Die Macht der Verbraucher wird oft unterschätzt und der Rückzug in die Hilflosigkeit findet statt, das muss nicht so sein!, betonen die energiepolitischen Sprecher.

(c) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen
Stefanie Dolling
Lutherstraße 5 - 99084 Erfurt
Tel.: 0361-5765037
Fax: 0361-5765035
<http://www.rothe-beinlich.de>
Presse-Abo: <http://www.gruene-thueringen.de>

Quelle: <http://www.gruene-thueringen.de>